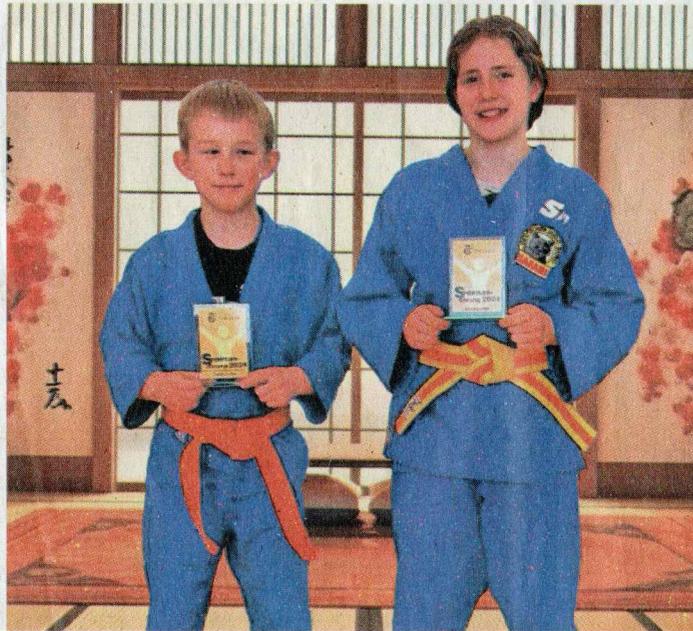


Zwei Seesener Athleten ausgezeichnet

Judo: Goslar ehrt 188 herausragende Athletinnen und Athleten

SEESEN / GOSLAR. Im feierlichen Rahmen und vor über 300 Gästen ehrte die Stadt Goslar insgesamt 188 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2024. In der Sporthalle an der Wachtelpforte zeichnete Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner die Athletinnen und Athleten aus, die entweder durch ihre individuelle Leistung oder als Teil eines der 24 erfolgreichen Teams besondere Erfolge erzielen konnten.

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung vier junger Judoka der Judo-Karate-Club Sportschule Goslar, die in ihren jeweiligen Gewichtsklassen als Einzelsportler ausgezeichnet wurden: Varvara Khudiakova, Aaron Bronowicki aus Goslar sowie Zarah Schuster und Leonas



Die jungen Seesener Judoka Leonas Besser und Zarah Schuster wurden in Goslar ausgezeichnet.

FOTO: Verein

Besser aus Seesen wurden namentlich auf die Bühne gerufen, da sie alle Bezirksmeister in ihren Altersgruppen wurden. Ihr Engagement, ihr Trainingsfleiß und ihr sportlicher Ehrgeiz wurden damit auf Kreisebene sichtbar gewürdigt.

Der JKSC ist bekannt für seine konsequente Trainingsphilosophie und seine fachlich qualifizierten Trainerinnen und Trainer. Durch gezielte Förderung schafft es die Sportschule immer wieder, Athletinnen und Athleten auf allen Ebenen erfolgreich hervorzu- bringen.

„Diese Sportlerehrung zeigt eindrucksvoll, wie viel Talent und Einsatzfreude in unserem Landkreis vorhanden ist. Jeder und jede Geehrte steht stellvertretend für viele Stun-

den harter Arbeit, Disziplin und Leidenschaft“, betonte Oberbürgermeisterin Schwerdtner in ihrer Ansprache. Neben den Ehrungen sorgten verschiedene Programmpunkte für eine festliche Atmosphäre, die die sportlichen Leistungen der Teilnehmenden in den Mittelpunkt stellte. Die Veranstaltung bot auch eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen Vereinen, Ehrenamtlichen, Sportfunktionären und der Stadtverwaltung – für das leibliche Wohl war gesorgt.

Mit dieser feierlichen Würdigung unterstreicht Goslar einmal mehr seine Wertschätzung für den lokalen Sport und die Menschen, die ihn mit Leben füllen – von den Nachwuchstalenten bis zu den erfahrenen Vereinsgrößen. *bo*